

Himmelsgruß zur Lesung am 12. Sonntag im Jahreskreis

„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.“

So hat die Generalversammlung der Vereinten Nationen am 10. Dezember 1948 in Artikel 1 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte formuliert. Und in Artikel 2 heißt es: „Jeder hat Anspruch auf die in dieser Erklärung verkündeten Rechte und Freiheiten ohne irgendeinen Unterschied, etwa nach Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Religion, politischer oder sonstiger Überzeugung, nationaler oder sozialer Herkunft, Vermögen, Geburt oder sonstigem Stand.“ Diese Aussagen haben nach 73 Jahre nichts an ihrer Aktualität verloren. Nur ist inzwischen ein Problembewusstsein hinsichtlich der Verwendung des Begriffs „Rasse“ gewachsen. Das Deutsche Institut für Menschenrechte empfiehlt daher, den Begriff „Rasse“ in Artikel 3 des Grundgesetzes zu streichen und zu formulieren: „Niemand darf rassistisch oder wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden.“

Offensichtlich hat es auch in den frühchristlichen Gemeinden in Galatien Diskriminierungen gegeben, die den Apostel Paulus auf den Plan rufen, weil er sie für existenzbedrohend hält. Paulus nennt in seinem Brief zuerst die rassistische Diskriminierung, hervorgegangen aus der Spannung zwischen Juden und Griechen, die für Menschen der heidnischen Welt stehen. Es folgt die ökonomische Diskriminierung, entstanden aus dem Gegensatz von reichen Freien und den armgehaltenen Sklaven. Und letztendlich spricht er von der sexuellen Diskriminierung von Frauen durch Männer.

Im Verlauf der Geschichte haben diese Diskriminierungen immer wieder menschliches Leben zerstört: Der Rassismus der Nationalsozialisten kostete Millionen von Jüdinnen und Juden das Leben. Der derzeitige ungezügelter Wirtschaftskapitalismus „tötet“ – so Papst Franziskus – viele Menschen in den armgehaltenen Ländern. Und bis heute werden in manchen Ländern Menschen wegen ihrer sexuellen Orientierung verfolgt.

Gegen diese Diskriminierungen entwirft Paulus die Vision des Glaubens an Jesus Christus:

**„Es gibt nicht mehr Juden und Griechen,
nicht Sklaven und Freie,
nicht männlich und weiblich;
denn ihr alle seid einer in Christus Jesus.“**

Haben die Worte des Paulus die Abschaffung der Diskriminierungen bewirkt? Auf dem Apostelkonzil im Jahr 49 n. Chr. wurde die Gleichstellung von Juden und Griechen beschlossen, wenn es um die Aufnahme in die christlichen Gemeinden ging und das gemeinsame Leben in diesen Ortskirchen. Aber beinahe 1500 Jahre dauerte es, bis die rassistische Diskriminierung aufgehoben wurde, als Bischof Bartolomé de las Casas ein Verbot der Sklaverei erwirkte, denn bei der Eroberung Amerikas hielten die christlichen Konquistadoren die einheimischen Indios als Sklaven. Höchste Zeit ist es, dass endlich auch die dritte Diskriminierung, die Paulus nennt, aufgehoben wird und jeder und jedem Getauften, gleich welchen Geschlechts, die Möglichkeit zu allen Ämtern in der katholischen Kirche offensteht.

**Raphael Steinke
Pfarrer in St. Laurentius**

Samstag, 18.06. Samstag der 11. Woche im Jahreskreis

Kirche	17.45	Rosenkranz
Kirche	18.30	Vorabendmesse

Sonntag, 19.06. 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

1. Lesung: Sach 12, 10-11; 13, 1; 2. Lesung: Gal 3, 26-29; Evangelium: Lk 9, 18-24

Kirche	9.30	Pfarrgottesdienst zum Patrozinium (16.6. Hl. Benno), musik. gest. mit festlicher Bläsermusik
St. Barbara	11.00	Hl. Messe

Dienstag, 21.06. Hl. Aloysius Gonzaga, Ordensmann

Kirche	8.00	Heilige Messe (Frauenbund)
Kirche	19.00	Taizé-Gebet

Mittwoch, 22.06. Hl. Paulinus v. Nola, hl. John Fisher, hl. Thomas Morus

Kirche	15.00	Kirchenführung durch das Münchner Bildungswerk (siehe Ankündigung)
--------	-------	--

Donnerstag, 23.06. Donnerstag der 12. Woche im Jahreskreis

Kirche	18.00	Rosenkranz
Kirche	18.30	Hl. Messe Fam. Hierl f. +Barbara Hierl

Freitag, 24.06. HERZ-JESU-FEST

Kirche	8.00	Hl. Messe
St. Barbara	17.00	Friedens- und Versöhnungsgebet
Herz Jesu	19.30	Versöhnungsgottesdienst , siehe Ankündigung
Kirche	19.30	Ukraine-Benefizkonzert "Mit den Ohren Atmen" mit Orgel und Steinharte

Samstag, 25.06. Unbeflecktes Herz Mariä

Kirche	14.00	Gedenkfeier für Familien, deren Kinder im Herzzentrum verstorben sind
Kirche	16.30	Taufe Maria Elisabeth Schwarz
Kirche	17.45	Rosenkranz
Kirche	18.30	Vorabendmesse Hilmer f. +Eltern

Sonntag, 26.06. 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

1. Lesung: 1 Kön 19, 16b.19-21; 2. Lesung: Gal 5, 1.13-18; Evangelium: Lk 9, 51-62

Kirche	9.30	Pfarrgottesdienst: Patrozinium des Frauenbundes (2.7. Mariä Heimsuchung) musik. gest. mit Orgel und Flöte
St. Barbara	11.00	Hl. Messe
Kirche	11.00	Taufe Elisabetta Santomauro

So	17:00	Musik-Stunde für ukrainische Kinder, Saal
Di	19:30	Sitzung des Pfarrgemeinderats, Saal
Mi	19:30	Bennosingers & Chor, Saal
Do	19:15	Glaubensforum, Saal
Fr	15:00	Anonyme Alkoholiker, Katakomben
	16:30	Gruppenstunde der Ministranten, Saal
Sa	14:00	Gedenkfeier f. + Kinder, Jugendl. u. Erw. des Herzzentrums, Saal

Grußwort zum Patrozinium aus Meißen-St. Benno: *Liebe Bennofreunde! Am Festtag des Hl. Benno sende ich herzliche Grüße in diese Runde. Bischof Benno hat uns zusammengeführt! Möge der Hl. Benno die Brücke sein, die uns immer verbindet! Auf die Fürsprache des Hl. Benno möge unser himmlischer Vater uns allen Schutz und Gnade schenken. Möge der Hl. Benno immer unser treuer Wegbegleiter sein, egal wie der Weg beschaffen ist. Liebe Grüße, **Euer Markus Banowski aus Meißen.***
(per sms-Nachricht empfangen am 16.6., Benno-Gedenktag)

Kirchenführung in St. Benno: „Benno, Brauer, Bronzeguss“
Eine Führung in der und um die Benno-Kirche. Die Geburtsstätten weltberühmter Biere und der kolossalen Bavaria finden sich in der Nachbarschaft unserer beeindruckenden Kirche. **Mittwoch, 22.6. um 15 Uhr.** Die TN-Gebühr für die 90-min. Führung durch das Münchner Bildungswerk beträgt 11 €. Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche. Anmeldung erbeten (s.a. Plakataushang). www.muenchner-bildungswerk.de

Der Himmel lädt ein: zu einem **Versöhnungsgottesdienst** mit Gelegenheit zum Empfang des Beichtsakramentes (ein Bekenntnis einzelner Sünden ist nicht notwendig!): **am Herz-Jesu-Freitag, 24. Juni um 19.30 Uhr** in der Neuhauser Herz-Jesu-Kirche, Lachnerstr. 8. Anschl. Agape bei Brot und Wein. **Ein Angebot von „Himmel über Neuhausen“**

Pfarrfest: bei hoffentlich strahlendem Wetter laden wir alle Nachbarn und Freunde aus dem Benno-Viertel und darüber hinaus **am Samstag, 9.7. ab 13 Uhr** zum Fest auf dem Kirchplatz ein: **Wenn SIE uns unterstützen wollen:** dann können Sie gerne mit einem selbstgebackenen Kuchen beitragen. Die Helferinnen des Frauenbundes nehmen Ihre Kuchen spende ab 9.30 Uhr im Pfarrheim gern entgegen. **DANKE!**

Benefizkonzert für die Ukraine: 24.6., 19.30 Uhr. Siehe Plakataushänge.

Deutsch-Tschechische Pilgerwanderung im September: in unseren Kirchen liegen auf den Schriftenständen Informations-Zettel zu einer geführten **Pilgerwanderung durch Böhmen** auf: **AUFBRECHEN.**

Vielen Dank für Ihre Gaben bei der Kirchenkollekte am 11./12.06.22:
St. Benno: 134,88 € **St. Barbara:** 43,50 € **DANKE !!!**

Das Team der Pfarrbücherei begrüßt Sie: dienstags 16-18; sonntags 10.30-12 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Vormittag: Mo., Di., Do., Fr. 9 -12 Uhr; Nachmittag: **nur** Mo. 14-16 Uhr



WOCHENBLATT

PFARRGEMEINDE ST. BENNO
mit Filialkirche St. Barbara

Information - GOTTESDIENSTE - Nachrichten
vom 18.6. - 26.6.2022

Loristr. 21 80335 München Tel. 1211490 Fax 12114921

E-Mail: st-benno.muenchen@ebmuc.de
Homepages: <http://st-benno-muenchen.de>
www.himmel-ueber-neuhausen.de



Bildquelle: pixabay.com

12. Sonntag im Jahreskreis